

DIE MACHT UM ACHT (111) „ZUSCHAUER ZU SCHLAFMÜTZEN“

Posted on 7. September 2022

Das Sendeschema der Tagesschau

Die ARD-Nachrichten werden eindeutig unter dem Motto „Macht Zuschauer zu Schlafmützen“ zusammengebastelt: Durch das Weglassen von Hintergrund und Zusammenhängen wird versucht, den Verstand der Konsumenten einzuschläfern und eine neue, regierungskonforme Wirklichkeit herzustellen.

Nachrichten als Sedativa

Wenn die Tagesschau mit der Überschrift „Strafmaßnahmen gegen Russland - Deutschland für achtens Sanktionspaket“ operiert, suggeriert man erstens, dass die Redaktion „Deutschland“ wäre und dass zweitens Russland mit dem Wort „Strafmaßnahmen“ in den Stand des Delinquenten versetzt wird. Dass die erste Behauptung größenwahnsinnig ist und die zweite anmaßend, müsste selbst den Klippschülern in der ARD-Redaktion auffallen. Aber man will ja keine Nachrichten machen, sondern Sedativa verkaufen.

Parteien-Vertreter im Rundfunkrat

Wenn die Tagesschau im Zusammenhang mit der Korruption beim „rbb“ über die Kontrollinstanz des öffentlich-rechtlichen Rundfunks berichtet, unterschlägt sie gern, dass es im Rundfunkrat von Parteien-Vertretern nur so wimmelt, gleich, ob sie unter der Tarnung der Gewerkschaften oder der Frauenverbände auftauchen. Man will ja die Zuschauer nicht erschrecken, man will sie einschläfern.

Kein Respekt vor den russischen Opfern

Wer, wie die Tagesschau, unter dem Stichwort „Weltkriegs-Reparationen“ kein Wort zu den russischen Opfern sagt, der unterschlägt die Wirklichkeit: Rund zehn Millionen Soldaten der Roten Armee wurden getötet oder starben in Kriegsgefangenschaft. Insgesamt verloren mindestens 24 Millionen sowjetische Bürger ihr Leben - bedingt durch den Rassenwahn des nationalsozialistischen Deutschlands. Bei dieser Unterschlagung der historischen Wahrheit geht es natürlich um die aktuelle antirussische Kampagne, an der sich die Tagesschau ohne jeden Respekt vor den russischen Opfern beteiligt. Mit dieser Unterschlagung soll den Zuschauern die Nachtmütze über die Augen gezogen werden, damit man ihnen besser das Fell über die Ohren ziehen kann.

Zuschauer machen mit!

Auch diese Ausgabe der MACHT-UM-ACHT stützt sich auf eine Vielzahl von Zuschauer-Zuschriften, die an diese Adresse gesandt wurden: DIE-MACHT-UM-ACHT@apolut.net. Dafür bedankt sich die Redaktion ganz herzlich.

Der Journalist und Filmemacher Uli Gellermann beschäftigt sich seit Jahren mit der Dauermanipulation der Tagesschau. Gemeinsam mit den Co-Autoren, Volker Bräutigam und Friedhelm Klinkhammer, schrieb er das Buch „Die Macht um Acht: der Faktor Tagesschau“. Eine herausragende Lektüre über die tägliche Nachrichtensendung der ARD. Bei apolut nimmt er mit dem gleichnamigen Format die subtile Gehirnwäsche der Tagesschau alle zwei Wochen unter die Lupe.